



YURI KADOBNOV/AFP/Getty Images

Warum die Posaune einen russischen Machthaber beobachtet, der Asien dominiert

Eine Prophezeiung der Bibel, die vor 2.500 Jahren niedergeschrieben wurde, erwähnt besonders einen „Fürsten“ von Russland. Dieser Herrscher ist jetzt auf der Weltbühne erschienen.

- Jeremiah Jacques
- [11.04.2018](#)

Er ist Meister im Judo, ein KGB Wunderkind und wahrscheinlich der reichste Mann der Welt. Er ist der Retter des modernen Russlands – der Mann, der dafür verantwortlich zeichnet, dem riesigen Land den Status einer Weltmacht zurückzugeben. Er ist der Vorreiter eines modernen weltweiten Autoritarismus, der cleverste starke Mann auf der Weltbühne und der Anführer auf der Welt, der besser als alle anderen dafür gerüstet ist, den Vereinigten Staaten die Stirn zu bieten.

Fakten und Äußerungen dieser Art sind für gewöhnlich in Gesprächen über den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu hören.

Aber es gibt noch etwas *weit wichtigeres* über Putin, das nur wenige Beobachter des Kremls erkennen: Von Wladimir Putin wird in der Bibel prophezeit, dass er bei den Geschehnissen in der Endzeit, die zur Rückkehr Jesu Christi führen, eine wesentliche Rolle spielen wird. Und er ist bereits dabei, die frühen Phasen seiner prophezeiten Rolle zu erfüllen.

Das ist der wahre Grund, weshalb die *Posaune* Wladimir Putin so sorgfältig beobachtet.

Er spielt gegenwärtig schon eine Schlüsselrolle in den für die Endzeit prophezeiten Entwicklungen und diese Rolle wird in den kommenden Monaten und Jahren immer wichtiger werden. Die Bibel zeigt, dass der schlimmste Konflikt der Menschheitsgeschichte immer näher rückt und dass Putin die Führung eines der wichtigsten Machtblöcke in diesem Konflikt innehaben wird.

Deshalb beobachten wir und berichten über Putins Aufstieg und seine zunehmende Macht nicht nur über Russland, sondern auch über die anderen Länder Asiens in Russlands Umfeld.

Die Könige des Ostens

Etwa um das Jahr 90 n. Chr. zeichnete der Apostel Johannes eine erstaunliche Prophezeiung über eine Militärmacht auf, die in der Endzeit in Erscheinung treten wird: „Und die Zahl des reitenden Heeres war zwanzigtausendmal zehntausend; ich hörte ihre Zahl“ (Offenbarung 9, 16; Lutherbibel 2017).

Das beschreibt eine Militärmacht von atemberaubenden *200 Millionen Mann*. Diese Zahl wird noch atemberaubender, wenn wir bedenken, wie viele Menschen zu der Zeit lebten, als diese Prophezeiung aufgeschrieben wurde. Schätzungen der Weltbevölkerung des Historikers John Tanton zeigen, dass zu dieser Zeit kaum mehr als 150 Millionen Menschen auf der Erde lebten. Das ist ein überzeugender Beweis dafür, dass diese Prophezeiung direkt vom allmächtigen Gott kommt, der in der Lage ist, die Zukunft vorherzusagen (siehe auch Jesaja 55, 11) und dass es eine Prophezeiung für die moderne Ära ist. Schließlich ist die Erdbevölkerung erst seit kurzem groß genug, um eine Militärmacht von dieser Größe zu ermöglichen.

Aber selbst in unserem Zeitalter der Bevölkerungsexplosion – woher könnte eine so große Armee kommen?

Historische Daten zeigen, dass Länder etwa einen kämpfenden Soldaten auf jeweils fünfzehn Erwachsene ihrer Bevölkerung aufstellen können – in Extremfällen könnte also eventuell einer von zehn Erwachsenen Soldat werden.

In den Vereinigten Staaten gibt es heute etwa 250 Millionen Erwachsene. Das bedeutet, dass Amerika in Zeiten äußerster Härte theoretisch eine Armee von 25 Millionen Mann aufstellen könnte. (Das ist mehr als 15 Mal so viele Soldaten wie die Streitkräfte der USA gegenwärtig wirklich haben.)

Nach dieser Formel könnte die europäische Union eine Streitmacht von etwa 40 Millionen Mann aufstellen; alle Länder Lateinamerikas könnten zusammen eine Armee von 48 Millionen Mann aufstellen und die Länder Afrikas 90 Millionen Mann.

Diese eindrucksvollen Zahlen sind immer noch weit entfernt von einer Streitmacht von 200 Millionen, die Offenbarung 9, 16 für die Endzeit prophezeit.

BILDUNTERSCHRIFT: Soldaten der chinesischen Volksbefreiungsarmee proben am 13. Juli 2017 auf dem Zhurihe Ausbildungszentrum für eine große Militärparade zum 90. Jubiläum der Volksbefreiungsarmee.

Nur mehrere *asiatische Nationen* zusammen könnten eine Streitmacht von so schwindelerregender Größe aufstellen. Je nachdem welche asiatischen Länder man hinzunimmt, ist es unschwer möglich, eine Bevölkerung von zusammengenommen 2,5 bis 4 Millionen Menschen zu erreichen. Auch mit der kleineren Zahl dieser Schätzung wäre der Aufbau einer Armee von 200 Millionen demografisch ohne weiteres möglich.

Nur mehrere *asiatische Nationen* zusammen könnten eine Streitmacht von so schwindelerregender Größe aufstellen.

Die Bibel berichtet ausführlich über diese größte, jemals auf Erden aufgestellte Armee. Bibelstellen wie Daniel 11, 44, Daniel 12, 1 und Matthäus 24, 21-22 lassen klar erkennen, dass diese gewaltige Macht des Ostens eine der Hauptbeteiligten am nuklearen dritten Weltkrieg sein wird.

Offenbarung 16, 12 enthüllt, dass diese Riesenarmee von den „Königen des Ostens“ aufgestellt wird, was zeigt, dass es sich um ein Bündnis mehrerer asiatischer Länder oder Länder des Ostens handelt.

Eine weitere Bibelstelle im Buche Hesekiel erklärt auch ausführlich, welche Länder konkret Soldaten zu dieser Riesenarmee beitragen werden und dass nur ein Land – und nur ein einzelner Mann – sie anführen wird.

Der Fürst von Russland

Hesekiel 38, 8 erläutert „die späteren Jahre“. Dieser Ausdruck beschreibt die Zeit, in der wir jetzt leben. Dieses Kapitel von Hesekiel handelt von der Zeit, in der wir gerade leben und von den Monaten und Jahren kurz danach. Und es enthält verblüffende Informationen darüber, wer diese Armee von 200 Millionen Mann der „Könige des Ostens“ in dieser turbulenten Zeit anführen wird.

Die Verse 1 und 2 lauten: „Und des HERRN Wort geschah zu mir. Du Menschenkind, richte dein Angesicht auf Gog, der im Lande Magog ist und der Fürst von Rosch, Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn.“ (Lutherbibel 1984)

Wer ist dieser „Fürst“, der hier erwähnt wird? Die Angaben in diesen Bibelversen beschreiben ein klares Bild.

Bibelforscher sind sich im Allgemeinen einig, dass „Gog“ sich auf Russland bezieht und „das Land Magog“ die riesigen Gebiete des heutigen Chinas einschließt.

Meschech bezieht sich auf eine Gruppe von Leuten, die im Laufe der Geschichte verschiedene Namen trug: Musku, Muski und Mushki. Diese beziehen sich alle auf die moderne russische Schreibweise von Moskau: *Москва*.

Tubal bezieht sich auf einen anderen Teil Russlands. Östlich des russischen Ural-Gebirges liegt die Stadt Tobolsk, die nach dem Fluss Tobol benannt ist – ein Name abgeleitet von dem antiken Namen Tubal. Tobolsk war früher der Hauptsitz der russischen Regierung über Sibirien und es war praktisch die Hauptstadt der russischen Gebiete in Asien.

Aber noch eine weitere Bezeichnung für ganz Russland findet sich etwas verborgen an dieser Textstelle der Bibel. Die

Übersetzung des hebräischen Wortes *rosh* an dieser Stelle ist umstritten. Als Adjektiv bedeutet es der Oberste oder der Erste. Aber in der korrekten Übersetzung, die in den Übersetzungen von Moffat, in der amerikanischen Standardversion, in Young's Literal Translation und anderen verwendet wird, ist es kein Adjektiv, sondern ein Name: *Rosh*.

Wie auch in der Lutherbibel richtig übersetzt, muss es also heißen: „Der Fürst von Rosh, Meschech und Tubal.“

Rosh war ein alter Name für Russland, das einst *Rus* genannt wurde. Viele Historien und Bibelkommentare bestätigen das – eingeschlossen *Gill's Exposition of the Entire Bible (Gills Erläuterungen der gesamten Bibel)*

Die Identität des Fürsten von Russland, Moskau und Tobolsk wird nun langsam klar: Die Liste aller drei Namen untermauert, dass es sich um jemanden handeln muss, der über all die verschiedenen Völker in ganz Russland herrscht – von Kaliningrad im Westen bis Wladiwostok im Osten.

Die Erwähnung von Magog zeigt außerdem, dass die Führerschaft dieses Mannes sich über Russlands Grenzen hinaus bis nach China erstreckt. Die Verse 5 und 6 zeigen, dass auch Länder wie Indien, Japan, Nord- und Südkorea, Kambodscha, Thailand, Myanmar, Laos und Vietnam unter russischen Einfluss geraten und mit ihrer militärischen Macht und ihren Soldaten diesen von Moskau angeführten Block unterstützen werden.

BILDUNTERSCHRIFT: Wladimir Putin ist bereits dabei, Bündnisse mit asiatischen Ländern zu schließen. Von links nach rechts: Putin trifft sich mit dem japanischen Präsident Shinzo Abe, mit dem indischen Premierminister Narendra Modi und mit dem chinesischen Präsidenten Xi Jinping. (Mikhail Svetlov/Getty Images (2), GREG BAKER/AFP/Getty Images)

Weitere Angaben über diese asiatische Armee finden sich noch an anderen Bibelstellen wie in Jeremia 50 und Joel 2.

Wenn man diese Bibelstellen mit den gegenwärtigen Geschehnissen vergleicht, nämlich mit der expansionistischen Tendenz, die das heutige Russland unter Putins Führung entwickelt, dann wird die Identität dieses „Fürsten von Russland“ sogar noch klarer.

Der Wiederaufbau des russischen Imperiums und die Herrschaft über die Nachbarländer

Im August 2008 marschierte Russland in die ehemalige Sowjetrepublik Georgien ein. Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry schrieb in der Oktoberausgabe dieses Jahres: „Russlands Angriff auf Georgien im August ist der Anfang einer neuen Ära in der Geschichte. Es war der erste Militärschlag einer aufsteigenden asiatischen Supermacht – und es werden noch mehr kommen! ... Wird es wegen der Ukraine zu einer Krise kommen? Diese Region ist die Kornkammer Russlands und es wird sicher gewillt sein, auch deswegen einen Krieg zu führen.“

Inzwischen hat sich gezeigt, dass diese Vorhersage erstaunlich genau war. Im März 2014 marschierten Putins Streitkräfte klammheimlich in die Krim-Halbinsel der Ukraine ein und gliederten sie Russland an. Putin hat die Grenzen Europas buchstäblich neu gezogen. „Die Tatsache, dass ein Mann – *ein einzelner Mann* – für eine so enorme geopolitische Veränderung verantwortlich ist, ist sehr bedeutsam“, schrieb Herr Flurry.

Seitdem hat Putin seine Macht dazu benutzt zu verhindern, dass Georgien, die Ukraine und andere ehemalige Sowjetrepubliken engere Beziehungen zu Europa anknüpften. Außerdem ist er dabei, Russlands Militär in eine moderne und beeindruckende Streitmacht des 21. Jahrhunderts zu verwandeln und hat Russlands Einfluss auf China, Indien, Japan und zahlreiche andere asiatische Nationen erheblich verstärkt.

All diese Ereignisse zeigen, dass die Prophezeiungen über den „Fürsten“ dabei sind, sich zu erfüllen. In der Septemberausgabe 2014 der *Philadelphia Posaune* schrieb Herr Flurry:

Ich bin der festen Überzeugung, dass Putin diese 200 Millionen Mann – Armee anführen wird. Sehen Sie nur, welche Macht er jetzt schon hat! Können Sie sich irgendeinen anderen russischen Politiker vorstellen, der so mächtig werden könnte und willens ist, Russland in die Krise aller Krisen zu führen? Ich sehe sonst niemanden, der das tun könnte. Und es bleibt nur sehr wenig Zeit, bis der Fürst von Rosh sich zeigen wird!

So ein Mann erscheint nicht plötzlich über Nacht. Sogar ein Anführer mit starkem Willen würde Jahre brauchen, um so viel Macht zu erlangen. Wladimir Putin hat diese Macht jetzt schon – und den Willen, sie zu benutzen. Ich glaube, dass für einen Konkurrenten *gar nicht* genug Zeit bliebe, um aufzusteigen und ihn herauszufordern. Über 80 Prozent seiner Leute unterstützen jetzt Putins Führerschaft.

So viel ist absolut sicher: Die Wiederherstellung von Russlands Macht durch Wladimir Putin – dem Fürsten von Russland – wurde prophezeit! Er hat bereits ein solides Bündnis zwischen Russland und China geschaffen. In der Prophezeiung über den Fürsten von Russland wird dieses wichtige Bündnis auch erwähnt.

So ein Mann erscheint nicht plötzlich über Nacht. Sogar ein Anführer mit starkem Willen würde Jahre brauchen, um so viel Macht zu erlangen.

In seiner Broschüre untersucht Herr Flurry sorgfältig die Rolle, die die russische Föderation und Putin in der Prophetie der Bibel über die Endzeit spielen. Er schreibt, dass die Tatsache, dass Putin jetzt auf der Weltbühne erscheint, beweist, dass das Ereignis, das die größte Hoffnung der Menschheitsgeschichte weckt, schon sehr nah ist: „Wladimir Putin ist ein Zeichen; er ist buchstäblich ein *Zeichen* dafür, dass Christus dabei ist zurückzukehren!“ schreibt er. „Das ist eine der inspirierendsten Botschaften in der Bibel.“

Herr Flurry schreibt weiter:

Was wir jetzt in Russland beobachten, wird am Ende dazu führen, dass die Herrschaft des Menschen über den Menschen endet und die Herrschaft *Gottes* beginnt! Und das wird schon bald sein! Nur in wenigen kurzen Jahren.

Wir müssen Wladimir Putin sorgfältig beobachten. Ich bin mir fast sicher, dass er der „Fürst von Rosh“ ist, über den Gott Hesekiel schon vor etwa 2.500 Jahren schreiben ließ. Wir müssen beobachten, was in Russland passiert und wie Europa darauf reagiert... Russlands Wiederaufleben – das oft Schlagzeilen macht – zeigt, dass die Prophezeiungen der Bibel über die Endzeit sich bald erfüllen werden!

Vorerst ist der Aufstieg von Putins Russland nur ein Vorbote eines schrecklichen globalen Aufruhrs. Aber diese Entwicklung ist auch eng mit einer sehr guten Nachricht verbunden: Jesus Christus wird auf die Erde zurückkehren und ein neues Zeitalter von Frieden und Wohlstand einleiten – für die Menschen in Russland, in Asien und auf der ganzen Welt!